

Schüler aus Irkutsk und Pforzheim arbeiten gemeinsam an einer Fotodokumentation



Zu Besuch im Rathaus: die Schülergruppe aus Irkutsk.

Pforzheim. Bürgermeister Alexander Uhlig hat gestern 14 Schüler und drei Lehrerinnen aus Pforzheims Partnerstadt Irkutsk im Neuen Rathaus begrüßt. Bis zum 25. Oktober sind die russischen Jugendlichen als Gäste der Fritz-Erler-Schule in der Goldstadt zu Besuch. Es ist die fünfte Schülerbegegnung dieser Art. Die Gruppe wird begleitet von ihren Lehrerinnen Vera Bartoshevich, Vera Auliziems und Nathalia Prosapass. Die deutschen Gastgeber waren vom 20. September bis 4. Oktober zu Besuch in Irkutsk (die PZ berichtete). Der Besuch ist der zweite Teil des gemeinsamen Projektes "He, du! Hab Mut zu Multi", das sich mit Menschenrechten, Vielfalt und Zusammenleben verschiedener Ethnien, Religionen, Geschlechter und Menschen mit Handicap beschäftigt. Fotograf Winfried Reinhardt begleitet dabei die Jugendlichen und leitet die Fotodokumentation an. Unterstützt wird das Projekt durch die Deutsch-Russische Gesellschaft, die Partnerstädte und die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft". Die Fotoausstellung findet vom 23. Oktober bis 14. November im Kupferdächle statt.